Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09294738
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Roßbachstraße 22
Gem. * Fl-stck. * Flur	Crottendorf * 112e

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung in Ecklage; Putzfassade, Reformstil-Architektur, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Drei mächtige übergiebelte Erker gliedern den repräsentativen Eckbau zur Karl-Vogel-Straße, der durch den unglücklichen Dachgeschoßausbau während der letzten Umbau- und Sanierungsphase nun allerdings in seiner Wirkung beeinträchtigt wird. Erbaut worden war das Haus zwischen 1906 und 1908 – zunächst vorbereitet durch Maurermeister Edmund Julius Alfred Dyck in Personalunion. Verkauf der Baukonzession im Frühjahr 1908 an Procurist Richard Markgraf, für den Herr Strobel Tekturen an den Plänen vornahm und die Baumeister Oertel & Uhlemann die Ausführung erledigten. Alfred Markgraf und Hans Markgraf stehen 1942 gleichberechtigt im Grundbuch; später ist im Haus ein Kindergarten eingerichtet. In jeder Etage zwei großzügige Wohnungen mit drei Zimmern, Kammer, Mädchenkammer, Bad/Klosett und Küche nebst Austritt. Gliederung der Putzfassade durch verschiedene Putzstrukturen und Kunststein-Formteile. Zur erhaltenen Ausstattung gehören u. a. das halbrund gewendelte Treppenhaus und eine Windfangtür im Zugang.
Eindrücklicher Eckbau im Ortserweiterungsgebiet, baugeschichtlich von Interesse.
LfD/2012

Datierung	1906-1908 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09294738 B**
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.